

**„Beren und Luthien“ J.R.R.Tolkien. Illustrationen von Alan Lee.
Neuerscheinung Klett-Cotta Verlag.**

Es ist eine ganz besondere Liebesgeschichte im großen Erzählkosmos des englischen Universitätsprofessors und Jahrhundertautor John Ronald Reuel Tolkien (1892-1973), die hier in einer bibliophilen gebundenen Ausgabe vorliegt. In dem großen Zusammenhang der Zeitalter in Mittelerde, der komplexen mythologischen Welt Tolkiens, nimmt die Begegnung von Beren und Luthien einen ganz besonderen Ort im großen Kampf von Gut und Böse ein. Der Autor hat in den handelnden Figuren immer auch ganz persönliche Bezüge und Analogien gesehen, die Lebenssituationen in Traum und Wirklichkeit widerspiegeln. Der großen Liebe im Buch entspricht auch jene des Autors zu seiner Frau, die er in seinem Schreiben mit hohen Wünschen und persönlichen Sehnsüchten zu beschreiben wie zu verbinden sucht und der er schließlich auch auf dem Grabstein ein letztes Vermächtnis setzt.

Dem Sohn und Herausgeber Christopher Tolkien ist dies stets bewusst gewesen und seit der Betreuung und Herausgabe des Nachlasses nimmt der Beren und Luthien Erzählstrang eine besondere Wertigkeit ein, die sich jetzt schließlich in der vorliegenden Ausgabe rundet und vollendet. Im Vorwort weist der 93-jährige Herausgeber auf diese tiefen persönlichen wie familiären Wurzeln der Erzählung hin – *„Sie reicht in meinem Leben weit zurück, denn es ist meine erste wirkliche Erinnerung an etwas, das mir erzählt wurde...“*.

In der Mitte der Erzählung steht Luthien, welche als einzige Tochter einer (göttlichen) Maia, Melian, und eines Elbenfürsten, Thingol (Grauelbe), geboren wird und ob ihrer unvergleichlichen Schönheit und ihres Gesanges Luthien Tinuviel (Nachtigall) genannt wurde. Der Edain-Herrscher (Menschen) Beren begegnet Luthien in Doriath und es beginnt eine im wahrsten Sinne des mythologischen Wortes unsterbliche Liebe die mannigfaltige Hindernisse und auch den Tod zu überwinden vermag. Die Farbillustrationen von Alan Lee, der auch wesentlich an der Verfilmung „Der Herr der Ringe“ beteiligt war, geben der Erzählung zusätzlich Phantasie und Tiefe und laden die Leserin und den Leser zu einer Reise mit Tolkien in die reiche Welt der Mythologie wie auch der eigenen Seele und deren Träume und Sehnsüchten ein...

J.R.R.Tolkien, Beren und Luthien, Hgb.Christopher Tolkien. Klett-Cotta Verlag

Walter Pobaschnig, Wien 7_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

